

Skala	Formation	Mächtigkeit	Lithologie	Döhlener Hauptmulde und Kohlsdorf-Pesterwitzer Nebenmulde
Oberrotliegend I (?)	Bannewitz- Formation	> 70 m		Arkose/Fanglomerat-Subformation pyroklastreiche geröllführende Schluff- bis Feinsandsteine
		12 m		Wachtelberg-Tuff-Subformation
		bis 115 m		Arkose-Fanglomerat-Subformation pyroklastreiche geröllführende Schluff- bis Feinsandsteine
		bis 60 m		Rhyolith-Fanglomerat-Subformation
		bis 75 m		Gittersee-Pyroklastit-Subformation grobe Schluffstromsedimente
		bis 55 m		Rhyolith-Fanglomerat-Subformation
Unterrotliegend	Niederhäslich- Formation	bis 40 m		Niederhäslich-Kalkstein-Subformation Schweinsdorf-Brandschiefer-Flöz Oberer Kalkstein-Horizont, Tuffe, Tuffite, Tonsteine bis Konglomerate Meisel-Schacht-Brandschiefer-Flöz
		bis 170 m		Niederhäslich-Kalkstein-Subformation Unterer Kalkstein-Horizont, Tuffe, Tuffite, Schluff- und Tonsteine
		bis >6 m		Obere Schluffstein-Subformation grüngraue Schluffsteine, Tonsteine, Tuffe und Tuffite Arkosen und Konglomerate
		bis 50 m		Untere Schluffstein-Subformation grüngraue Schluffsteine, Tonsteine, Tuffe und Tuffite, untergeordnet Konglomerate
		bis 33 m		Basiskonglomerat
		bis 110 m		Steinkohle- und Brandschiefer-Flöze lokal bis 7 Steinkohlen- und Brandschiefer-Flöze mit pyroklastischen und epiklastischen Zwischenmitteln, Basiskonglomerat und z.T. Basalbrekzien
?Stefanium/ Unterrotliegend	Döhlen- Formation	bis (110) m		Potschappel-Wilsdruff-Porphyr
		bis 75 m		Unkersdorf-Tuff-Subformation Tuffe in Wechsellagerung mit Konglomeraten und umgelagertem pyroklastischem Material
		bis 30 m		Hänichen-Grundkonglomerat, z.T. Basalbrekzien
Grundgebirge				im NE Monzonite des Meißener Massivs, im SW variszisch deformiertes Präsilium des Nossen- Wilsdruffer Schiefergebirges und des Elbtalschiefergebirges

www.regionalgeologie-ost.de

Computergrafik: D. FRANKE

Abb. 39.6 Lithologisches Normalprofil des Döhlener Permosilesium

(nach W. REICHEL 1966, 1985; J. GÖBEL 1998; U. HOFFMANN 2000;
J.W.SCHNEIDER & U. HOFFMANN 2001; H. WALTER & J.W. SCHNEIDER et al. 2008)

Keine maßstabsgetreue Darstellung
Zum Strukturbaue des Döhlener Beckens siehe Abb. 39.5